

## Die Breitbandwirkung von Kolloidalem Gold

### Die Geschichte von Kolloidalem Gold

Das Gold gehört zur Gruppe der Edelmetalle, die als reines Metall in der Natur vorkommt und stammt ursprünglich von dem lateinischen Wort Aurum ab, das so viel bedeutet wie: das Helle oder das Gläserne! Gold ist das 74ste Element, auf einer Liste der am häufigsten vorkommenden Elemente auf der Erde, es ist das Metall der Sonne Sonnenenergie. Für viele Kulturen hat Gold eine magische Bedeutung und wird seit endlosen Zeiten für solche Zwecke verwendet. Das Gold wird auch in der medizinischen und therapeutischen Welt angewendet, aber nicht so sehr in der westlichen Medizin, obwohl es Fakt ist, dass es früher durch die Alchemisten zur Behandlung für Schwermut und andere Herzleiden angewendet wurden ist, und später bekam es Anerkennung bei den Anwendungen in der Homöopathie. In der letzten Zeit wächst das Interesse an Gold, vor allem in Amerika, in der therapeutischen Welt, beinahe wie Kolloid-Silber, dass hier in Europa schon nicht mehr wegzudenken ist.

Aus Gold wurden schon 3000 Jahre vor Christi Geburt Schmuckstücke gemacht und es wurde damals schon Tauschgeschäfte mit Gold gemacht, es galt als Zahlungsmittel. Michael Faraday, der weltberühmte englische Mediziner, ist der Entdecker von Kolloidalem Gold (anno 1857). Im Mittelalter wurde es als ein Lebenselixier verwendet, als Verjüngungskur und um die Gesundheit zu verbessern. Der Urvater der modernen Pharmakologie Paracelsus, verwendete diverse Metalle, um Medizin herzustellen, womit man Krankheiten bekämpfen konnte, es ist auch nichts neues, das die Chinesen immer eine Goldmünze in ihrem Essen mitkochten, um die Spuren und die Energie von Gold aufnehmen zu können. Von Dr. Koch ist die erste dokumentierte Untersuchung bekannt, worin geschrieben steht, wie er entdeckte, dass Tuberkulosebakterien nicht existieren können, wenn man zum therapieren bei einem Menschen Kolloidales Gold einsetzt.

Gold findet man im menschlichen Körper und Gehirn, als Spurenelement, aber auch in der Natur findet man reines Gold. Gold kommt in unserer Nahrung vor. Größere Mengen sind in Schalentieren (Muscheln, Krabben und Krebsen), Möhren (Karotten) enthalten. Meerwasser enthält 5 bis 250 Gewichtsteile Gold auf 100 Millionen Teile Wasser. Die Gesamtmenge im Meerwasser wird auf rund neun Milliarden Tonnen geschätzt. In vielen Pflanzen ist Gold in Spuren enthalten, besonders in der Gemüsepflanze Chicorée.

### Kolloidales Gold

Als kolloidales Gold bezeichnet man winzige Goldpartikel, die in destilliertem Wasser gelöst (genauer: suspendiert) sind.

Die kolloiden Goldpartikel sind elektronisch aufgeladen und stoßen sich gegenseitig ab. Wegen dieser Ladung sinken sie nicht - wie andere Partikel - zu Boden, sondern halten sich gegenseitig in einem Schwebestand.

Gold ist das 74. Element in der Liste der am häufigsten vorkommenden Elemente auf der Erde und das Metall der Sonne (Sonnenkraft). Für viele Menschen hat Gold eine magische Bedeutung und es wurde über die Jahrhunderte hinweg für vielerlei Anwendungen genutzt. Dass Gold auch für medizinische oder therapeutische Anwendungen eingesetzt wird, ist in unserer westlichen Welt nicht sehr bekannt. Dies trotz der Tatsache, dass es früher bereits von Alchemisten gegen Melancholie und Herzbeschwerden verwendet wurde und später in der Homöopathie zum Einsatz kam. In den letzten Jahren nimmt jedoch vor allem in Amerika das Interesse für die therapeutische Wirkung von Gold zu.

Gold kommt als Spurenelement in den Bausteinen des menschlichen Körpers vor, und zwar vor allem im Gehirn. Es ist ein Metall, das der Körper benötigt. Kolloidales Gold ist reines Gold, das in destilliertem Wasser schwebt. Das Gold befindet sich in ionischer Form und wird in Mikron (= ein Millionstel eines Meters im Durchmesser) gemessen. Es wird als ein Mineral betrachtet und die Goldpartikel in ionischer Form sind so klein, dass sie keine toxische Belastung für den Körper darstellen.

Im Mittelalter wurde es als Elixier verwendet, um die Gesundheit zu fördern und die Jugendlichkeit wieder herzustellen. Der Vorreiter der modernen Pharmakologie, Paracelsus, verwendete diverse Metalle, um Medikamente zu entwickeln und damit Krankheiten zu heilen. Dass dies alles nichts Neues ist, beweisen die Chinesen, die schon Jahrhunderte lang Goldmünzen in ihren Speisen mitkochten, um so Spuren und die Energie des Goldes aufnehmen zu können. Von Dr. Koch ist das erste dokumentierte Schriftstück bekannt, in dem seine Entdeckung beschrieben steht, dass Tuberkulose-Bazillen in der Nähe von Gold nicht überleben können.

Schon das berühmte Medium „Edgar Cayce“ sagte: „Die übliche Ansicht über die Wirksamkeit von Gold, das assimiliert wird, ist falsch. Denn wenn dieses dem Gehirngewebe in geeigneter Form gegeben würde, könnten Silber und Gold dessen gegenwärtige Lebensdauer fast verdoppeln“.

Die Wirkung von kolloidalem Gold wird folgendermaßen erklärt:

- Gold aktiviert und harmonisiert das Drüsensystem
- Gold beruhigt das Nervensystem
- Gold aktiviert die inneren Energien und führt zu einer verbesserten Einstellung

Heute ist bekannt, dass der Informationsfluss im menschlichen Körper vom Fluss der Elektronen abhängt. Viele wichtige Funktionen bauen darauf auf. Kolloidales Gold kann die elektrischen und in der weiteren Folge auch die magnetischen Eigenschaften des Körpers beeinflussen. So kann kolloidales Gold ausgleichend auf ein gestörtes elektrisches Potential im Körper wirken. Besonders entlang der Wirbelsäule. Das spürbare Ergebnis ist mehr innere Balance und Wohlbefinden. Körperlich wie psychisch.

Durch die mikroskopisch kleinen Teilchen wird die Gesamtoberfläche der Goldpartikeln enorm vergrößert und damit vergrößert sich auch die Wirkung. Außerdem wird durch diese Kleinheit die Möglichkeit erreicht, in den Organismus zu gelangen und auch an "entlegenen" Stellen wirksam zu werden.

Gold aktiviert und harmonisiert das Drüsensystem. Gold beruhigt das Nervensystem. Gold aktiviert die inneren Energien und führt zu einer verbesserten inneren Einstellung. Wenn wir uns vor Augen halten, dass der Informationsfluss im Körper vor allem durch den Fluss von Elektronen erfolgt, so können wir vielleicht erahnen, was die elektrische Qualität dieses Edelmetalls zu bewerkstelligen vermag. Gold kann die elektrischen und somit auch in weiterer Folge, die magnetischen Eigenschaften eines Körpers beeinflussen. Gold kann ein gestörtes elektrisches Potential wieder normalisieren.

Nach eingehendem Studium von Forschungsergebnissen und Berichten über die Wirkung von Gold, können Goldkolloide eine entscheidende Rolle für die mentale Entwicklung des Menschen in der heutigen Zeit spielen. Gold ist eine Substanz, die mit den vitalen Kräften des Lebens unmittelbar Verbindung aufnehmen kann.

In einem medizinischen Artikel über unheilbaren Krebs berichtete Edward H. Ochsner, Chirurg des Augustana Krankenhauses, dass kolloidales Gold eine bedeutsame hemmende Wirkung auf das Krebswachstum haben kann. Das Forscherteam um E.H. Ochsner fand heraus, dass kolloidales Gold hilft, die Größe von Tumoren zu reduzieren, den Schmerz zu lindern, den Appetit und die Verdauung zu verbessern und das Gewicht und die Stärke der Patienten zu steigern.

Gold stützt und harmonisiert das gesamte Energiesystem. Kolloidales Gold ist in der heutigen Zeit eine der wichtigsten Hilfen, um unsere spirituelle und mentale Entwicklung entscheidend zu fördern und unser Energiesystem zu stärken und auszugleichen. Gold wirkt auf allen Schwingungsebenen und unterstützt uns angemessen und sanft bei allen Entwicklungsschritten.

Kennen Sie das auch? Sie bemerken, dass Ihr Körper mit einem Infekt zu kämpfen hat, stehen unter starker, energetischer Belastung oder haben mit inneren Ängsten zu kämpfen - und prompt färbt sich die Haut unter Ihren Goldringen oder Goldketten schwarz? Genau in diesen Situationen benötigt Ihr Körper dringend GOLD, welches er sich verzweifelt durch Ihren Schmuck über die Haut "hineinzieht". Was hierbei als schwarze Ablagerungen auf der Haut zurückbleiben sind die unreinen Goldanteile in den Schmuckstücken.

### **Energiekörper und kolloidales Gold**

Unser Energiekörper befindet sich durch die tiefgreifende Arbeit an uns und durch uns in einem ständigen Wandel, Auf- und Abbau und in einer permanenten Umstrukturierung. Unsere Strukturen werden feiner und feiner, sie lassen alte Speicherungen los und erlangen neue hinzu - und müssen sich zudem an die ständige Schwingungserhöhung unserer Erde anpassen. Unsere Beziehungsstrukturen verändern sich zunehmend und wir lösen unsere tiefsten Ängste aus unseren Systemen.

All dies erfordert viel Kraft und Energie von unseren Energiekörpern und wir bemerken immer stärker, dass uns dieser ständige Wandel schwächt und viel, viel Kraft kostet. Viele von uns fühlen sich kraftlos und "ausgelaugt", da wir alle noch nicht komplett an die hohen Schwingungsebenen angeschlossen sind. Kolloidales Gold stellt nun unserem Energiekörper hierbei seine sehr hohe und feine Schwingung zur Verfügung (wie eine große "Zusatzbatterie"), von der er zehren und tanken kann.

Gold besitzt die Schwingung des Sonnenlichtes und LICHT LÖST ALLE DUNKELHEIT. Wenn wir in uns und an unseren Blockaden arbeiten, lösen wir diese mit Licht auf – und genau dort setzt nun die Unterstützung des kolloidalen Goldes ein. Es findet seine Wirkung auf den sehr "körpernahen Ebenen" und potenziert sich durch unser Energiesystem immer höher und höher.

Durch die regelmäßige Einnahme von kolloidalem Gold kann der gesamte Energiekörper seine Kraft zurückgewinnen und sein Leitfluss wird um ein vielfaches verstärkt und verbessert. Schon nach wenigen Tagen kann die innere Kraft zurück kommen, wir werden ausgeglichener und können meist auch viel besser schlafen. Innere Traurigkeit kann sich legen und man ist wieder fähig "das Licht am Ende des Tunnels" zu sehen und sich darauf einzulassen.

Gold aktiviert und steigert die innere und äußere Wahrnehmung. Kolloidales Gold erhöht die Schwingung der Chakren und daher auch die Öffnung des "3. Auges" und der dazugehörigen Bereiche. Außerdem steigert es unsere Fähigkeit, mit der geistigen Welt zu kommunizieren und ihre Schwingungen besser in uns übersetzen zu können.

Eines der Hauptprobleme unserer Zeit ist Energiemangel. Daraus resultierende Aggressionen, Depressionen, die Unfähigkeit zwischenmenschliche Beziehungen zu knüpfen und zu erhalten sowie eine breite Palette physischer und psychischer Probleme lassen sich oft auf Energiemangel zurückführen. Kolloidales Gold aktiviert unser „Drittes Auge“ oder auch „Zirbeldrüse“ oder „Epiphysis“ genannt.

Aller Erfolg unseres spirituellen Bemühens liegt größtenteils im Entwicklungsgrad unseres Dritten Auges. Man kann es durchaus als Pforte zu den „inneren Welten und höheren Bewußtseins Ebenen“ bezeichnen. Das Dritte Auge liegt zwischen den Augenbrauen und dem Hinterkopf-Chakra. Eine der höchsten Fertigkeiten des menschlichen Bewußtseins ist das Sehen mit dem Dritten Auge. Die verschiedenen Stufen des Sehens stehen für die unterschiedlich ausgeprägte Veranlagung, niedere Astralschichten bis hin zu höheren spirituellen Dimensionen erfassen zu können. Die wohl größte Schwäche unserer kulturellen Prägung ist, dass dem Verstandesdenken ein ungerechtfertigtes und nicht Nachvollziehbares Übermaß an Aufmerksamkeit gewidmet wird. Jedoch dem Unbewußten, der eigentlichen Quelle nur wenig vertraut wird. Im menschlichen Körper gibt es ein besonderes Drüsenzentrum, das mit der Zirbeldrüse (auch Epiphysis genannt) korrespondiert. Diese Drüse liegt ziemlich genau im Zentrum des Kopfes und ist ein bedeutsamer Faktor für unser Bewusstsein. Schon Rene Descartes (1596-1650), der Begründer des Rationalismus ("Ich denke, also bin ich") interessierte sich für die Zirbeldrüse. Seine Vorstellung, dass die Zirbeldrüse in Verbindung mit dem Sehen steht, kam den heutigen modernen Erkenntnissen schon sehr nahe. Über die Zirbeldrüse sagte er: "Es gibt eine kleine Drüse im Gehirn, in der die Seele ihre Funktion spezieller ausübt als in jedem anderen Teil des Körpers". Nun hat sich gezeigt, dass die innere Energie direkt durch das Zentrum der Zirbeldrüse fließt. Heute sieht man diese Drüse wie ein "Auge", das in der Lage ist, elektromagnetische Felder zu detektieren, also in einem anderen Frequenzbereich zu sehen.

Anstatt die Energie durch die Zirbeldrüse zu leiten und erst so die uns umgebenden elektromagnetischen Felder bewusst wahrzunehmen und unsere Intuition zu verbessern, fließt bei vielen Menschen nicht genug Energie durch diesen Hirnbereich, weil diese (was unsere Messungen zeigten) schon vorher blockiert wird. Das Resultat davon ist, dass wir die Realität nur sehr begrenzt wahrnehmen können. Eine der wichtigsten Erkenntnisse war die Entdeckung, dass eine ganz bestimmte Art von kolloidalem Gold in der Lage ist, den Organismus mit mehr mentalen Power zu versorgen. Es schafft ein Gleichgewicht der Schwingungskräfte, die die Tätigkeiten und Reaktionen der Drüsenenergiezentren beeinflussen. Wegen seiner Fähigkeit Energie gut zu leiten, verbessert Gold den Fluss der inneren Energien. Daher ist Gold nicht nur ein Katalysator für die Erhöhung der inneren Energie, sondern auch ein Leiter dieser Energieströme.

Forschungen haben gezeigt, dass die Leitfähigkeit und somit der Informationsfluss der DNS, durch Gold um bis zu 10.000fache verbessert werden kann

### **Anwendungen und Untersuchungen**

In diversen Medikamenten gegen Rheuma ist Gold enthalten, die meisten von uns kennen es eher als die Goldinjektion, aber doch wird Gold am häufigsten genutzt um das Abwehrsystem anzuregen. Aber seit längerer Zeit ist bekannt, dass man dieses auch zur Behandlung bei: z.B. Arthrose, Rheuma, MS, Hautentzündungen, Brandwunden, Drüsenerkrankungen, Augendruck, Farbveränderungen der Iris (rubeosis iridis), Netzhauterkrankungen, chronische Gelenkentzündungen, Gehörsturz, Knochen(Haut)entzündungen, Herz- und Blutgefäßerkrankungen, Gebärmuttererkrankungen, und bei Degenerationsprozessen einsetzen kann! Wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen, dass Gold IQ stimulierend ist und erhöht sogar den IQ-Wert erhöhen kann. Testpersonen machten einen IQ-Test, bekamen dann 3 Monate lang täglich eine kleine Dosis Kolloid-Gold und machten danach wieder einen IQ-Test. Das Ergebnis war, die Testpersonen hatten ihren IQ-Wert um 20% erhöht. Um den IQ-Wert zu erhalten, mußten die Testpersonen die tägliche Dosis beibehalten, ansonsten ging ihre Werte wieder nach unten. Was weniger bekannt ist, dass das Kolloid-Gold Einfluss nimmt auf das Wachstumsverhalten von Tumoren. Es wird sogar bei Krebspatienten eingesetzt, um die Lust am Essen wieder zu erlangen. Im Juli 1935 wurde ein Artikel in dem medizinischen Fachblatt "Clinical, Medicine & Surgery" veröffentlicht, dessen Inhalt handelte von inoperable Krebspatienten und dem Kolloid-Gold.

Der im Augusta Hospital arbeitende Chirurg Edward H. Ocher schrieb in den Artikel, dass Kolloidales Gold vielversprechende Wirkungen gegen Krebs vorbringt. Seine Untersuchungen zeigten, die Tumore, die in Behandlung waren mit Kolloidalem Gold, so positiv beeinflusst wurden sind, dass sie aufhörten zu wachsen, auch waren die Schmerzen nicht mehr so stark durch die Behandlung mit Kolloidalem Gold. Die Patienten

bekamen wieder ein Hungergefühl, der Verdauungstrakt fing wieder an zu arbeiten und die Vitalität verbesserte sich und sie nahmen an Gewicht zu. Dr. Ocher nahm Stellung: Mit Kolloidalem Gold kann man selbst einem hoffnungslosen Fall helfen, das Leben erträglicher zu machen (verlängern) und seine Schmerzen zu lindern, wie für den/die Patient(in) und auch für sein(e)/Ihr(e) Umfeld/Umgebung. Es verkürzt und erleichtert auch den Zeitraum bei Anfällen von chronischen Krankheiten (den körperlichen Abbau, der üblich ist bei chronisch Kranken), die Schmerzen werden gelindert, das Unwohlgefühl nimmt ab und die Medikamenteneinnahme wird vermindert.

Kolloidales Gold wird schon lange auf alle möglichen medizinischen Anwendungsgebieten verwendet, sowieso bei vielen psychischen Krankheiten. Z. B. beim Heilen von der Alkoholkrankheiten oder den Zwang unkontrolliert Alkohol zu verkonsumieren. Kolloidales Gold hat eine positive Wirkung auf das geistige Wohlbefinden, Depressionen, SAD- Syndrom und Selbstmordgedanken. Es hat einen harmonisierenden und stabilisierenden Effekt auf den emotionalen Teil des menschlichen Körpers. Herzkrankheiten, Blutstauungen, Schwermut, Depressionen, Ängste, Selbstmordgedanken, Kummer, Leiden und selbst Enttäuschungen können erfolgreich behandelt werden.

Dr. Garry Smith erläuterte seine Erfahrungen über Kolloidales Gold in dem Buch "Micro Silver Bullet" von Dr. Farber folgendermaßen: Selbstmord hat leider die Ausmaß eines nationales Trauerspiel erlangt, dies betrifft leider immer mehr den jüngeren Bevölkerungsteil! Durch das Einsetzen von Kolloidales Gold fand man heraus, dass der Zwang sich selbst Umzubringen, kontrolliert wurde und es fand eine Umwandlung der Gedanken ins Gegenteilige statt. In der Homöopathie wird es unter dem Namen Aurum Metallicum geführt. Das Kolloidale Gold ist deshalb sehr zu empfehlen bei den Diätvorschriften für diese schwerwiegenden Risikogruppen. Es ist noch ein langer Weg, dass die Anzahl der Selbsttötungen in der Häufigkeit und in dem Ausmaß vermindert wird (USA). Wenn es möglich wäre, dieses Problem vom Planeten Erde zu verbannen, wäre dieses ein Geschenk des Himmels. Gott sandte eine mentale Heilung zu Moses und den Kindern von Israel aus, warum sollte das nicht in unser Zeit nochmal vorkommen?! Menschen die Geisteskrank sind, gehen viele verschiedene Stadien von emotionaler Degeneration durch, wie folgt: Frustrationen, Unzufriedenheit, Reizbarkeit, Schmerzen, Wut, Raserei, Kummer, Angst, Sorgen, Furcht, Gleichgültigkeit, Teilnahmslosigkeit, Wahnsinn! Kolloidales Gold hilft in diesen Fällen!

Dr. Farber (30 Jahre an einer Klinik als Psychologe gearbeitet) Ich habe viel Male persönlich mit Dr. Smith sprechen dürfen und meine persönliche Meinung über ihn ist, er ist ein integer und sozial beflügelter Mensch. In seinen Büchern, Videos und Lesungen nimmt er kein Blatt vor den Mund und rückt ab und zu die Vertreter von Heilkunde und Pharmaindustrie zurück auf ihren richtigen Platz! Nach seiner Auffassung sind mentale Probleme der Kern von Geisteskrankheit und er fügt noch Folgendes bei; Es ist der geschichtliche Beweis erbracht wurden, dass es in früheren Zeiten möglich gewesen ist, negative Emotionen unter Kontrolle zu bringen, stehen wir kurz vor dem Durchbruch in der modernen "natürlichen" Psychiatrie. Da die traditionelle Psychiatrie zu Heilung von Geisteskrankheiten Medizin verwendet, sollte die Verwendung von Kolloidales Gold in der Psychiatrie von heute gut dazu passen und einen großen, positiven Unterschied hervorbringen in der Praxis. Der große Unterschied besteht darin, dass Kolloidales Gold keine Nebenwirkungen hat und nicht giftig ist, so wie andere pharmalogische Medikamente. Nach meiner Meinung und nach Zustimmung von Ihrem Arzt, kann jemand der Prozac einnimmt, innerhalb von 2 bis 4 Wochen nach Einnehmen von Kolloidalem Gold, das andere Medikament absetzen und wird dadurch auch von den Symptomen und Nebenwirkungen befreit, denn der schlimmste Nebeneffekt von Prozac ist nämlich der Selbstmordgedanke. Dieses habe ich mehrmals bei Patienten beobachtet können."

Dr. Nilo Cairo und Dr. A. Brinckmann schrieben den Bestseller "Materia Medica (Sao Paulo, Brasilien, 19th Edition, 1965)". Es handelt davon, dass Kolloidales Gold ein vortreffliches Heilmittel gegen Schwerleibigkeit ist! "Es ist schon lange bekannt, die Einnahme von Kolloidalem Gold hilft bei der Heilung und Unterdrückung von Schmerzen und wurde in vielen Legenden und Folklore dargestellt! Gold wird auch eingesetzt bei, unkontrollierbaren Drüsen und Nervenbahnen, um diese den Druck der auf ihnen lastet Abhilfe zu verschaffen und wieder zu regenerieren. Der Mechanismus der die Körpertemperatur regelt, kann positiv beeinflusst werden durch das Einnehmen von Kolloidalem Gold, z.B. bei Schüttelfrost, aufsteigender Hitze oder nächtlichen Schweißausbruch. Kolloidales Gold im täglichem Gebrauch mit Kolloidalem Silber unterstützt das körpereigene Abwehrsystem gegen Krankheiten und hilft beim Aufbau neuer Vitalität und bewirkt dadurch eine Lebensverlängerung.

### **Gebrauchsempfehlung:**

Sie nehmen Kolloidales Gold oral ein. Für die optimale Aufnahme, behalten Sie die Flüssigkeit einige Minuten unter der Zunge und dann erst runterschlucken.

Kolloidales Gold ist schon in geringsten Verwendungsmengen hoch wirksam!

Man kann täglich zwei Teelöffel kolloidales Gold benützen. (BEACHTEN SIE: Keine Metalllöffel verwenden!) Jeder wird schnell selbst herausfinden, ob Kolloidales Gold für ihn angenehm ist oder nicht.

Eine allgemeine Empfehlung lautet

Erwachsene: 2x täglich 10 Tropfen

Kinder:  $\frac{1}{4}$  bis die  $\frac{1}{2}$  der Dosis von Erwachsenen

Tieren: 4 Tropfen pro 10 kg Gewicht des Tier

Bei ernststen Problemen können Sie sogar die Dosis verdoppeln.

Bei anhaltenden Beschwerden, suchen Sie bitte Ihren Naturarzt oder Therapeuten auf und fragen diesen um Rat! In der Literatur sind keine Nebenwirkungen über Kolloidales Gold bekannt, auch nicht in Zusammenarbeit mit anderen Medikamenten.

### **Anwender-Berichte**

*Denise Frenald:*

"Als ich mit der Einnahme von kolloidalem Gold begann, war ich recht skeptisch, ob es mich auf welche Weise auch immer beeinflussen könnte, da ich mich meistens sehr gut fühle. Nachdem ich eine Woche lang kolloidales Gold verwendet hatte, fühlte ich mich entspannter und weniger empfindlich und ärgerte ich mich viel weniger über kleine Dinge. Ich denke, dass es vor allem meine Stimmungen abmildert."

*Pat:*

Nachdem sie einige Tage lang kolloidales Gold eingenommen hatte sagte Pat: "Ich fühle mich, als ob mir eine Last von den Schultern genommen wurde." Nachdem sie einige Tage lang nichts eingenommen hatte, sagte sie, dass sie mehr bräuchte, da es sie moralisch stärke.

*Roger Bird:*

Etwa zwei Tage, nachdem ich mit der Einnahme begonnen hatte, hatte es den Anschein, als könnte ich mich besser auf meine Arbeit konzentrieren. Jetzt, nachdem ich es etwa 10 Tage verwendet habe, ist es sonnenklar, dass ich viel mehr Geduld habe und auf Dinge, die sich in meiner Familie ereignen, viel weniger gereizt reagiere. Insbesondere meine 7 Jahre alte Tochter konnte mich hin und wieder ganz schön aus der Fassung bringen, doch das gehört nun der Vergangenheit an. Ich bin viel geduldiger mit ihr und scheine viel sozialer zu sein und mehr Zuneigung zu geben als früher. Es ist sehr subtil. Auch wage ich zu behaupten, dass mein IQ scheinbar gestiegen ist. Ich bin in einer technischen, sehr abstrakten Funktion tätig und kann meine Mitarbeiter nun tatsächlich verstehen, wenn sie über diese Datenbank, diese Tabelle oder jenen Code und jene Funktion klagen, über Dinge eben, die mit Datenbankprogrammierung zu tun haben.

*Hessel Hoornveld:*

Der nicht ablassende innere Drang, kolloidales Gold herzustellen, hat mich natürlich zu Selbsttests und Studien über alles geführt, was zu den wissenschaftlichen Untersuchungen und zur historischen Geschichte des Goldes zu finden war. Nun bin ich auch ein typischer Gold-Mensch (was mir nicht bekannt war) und erkenne ich die oben stehenden Berichte wieder. Vor einigen Jahren hatte ich einen Autounfall mit einem Schleudertrauma zur Folge und einen Hüftbruch (Inline skaten) mit Depressionen, Weinanfällen, Unbehagen, Konzentrationsproblemen usw. zur Folge und lernte so die Einnahme von Gold zu schätzen. Ich fühlte mich nach einigen Tagen stabiler, konnte klarer denken, der Humor kam wieder zurück und ich kann wieder konzentrierter arbeiten. Und Letzteres ist ganz gewiss nötig, um kolloidalem Gold den Stellenwert zukommen zu lassen, den es meines Erachtens verdient. Nämlich als ein besonderes Mittel mit einem sehr breiten Anwendungsgebiet bei vielerlei Beschwerden.

### **Quellen**

Wörterbuch organische Chemie

Dr. Claude Binet, Praktische Homöopathie

Micro Silver Bullet from Dr. Farber

Homeopathie en de elementen van Jan Scholten

Research Intelligence

The Hidden Truths of Colloidal silver

Materia medica Dr. Nilo Cairo und Dr. Brinckmann

Diverse Internet Veröffentlichungen in englischer Sprache